

Protokoll der Konstituierenden Sitzung der Landesschiedskommission des Landesverbands Niedersachsen der PDS am 20.11.2002  
(ohne Adreßaufführung)  
Beginn: 19:20

#### Tagesordnung

TOP 0: Feststellung von Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagungsleitung und Protokollführung, Beschluss über die Tagesordnung

TOP 1: Wahl einer Vorsitzenden und einer Stellvertreterin

TOP 2: Antrag des Genossen Jan Steyer

TOP 3: Vorstellung des Entwurfs einer Geschäftsordnung

TOP 4: Verschiedenes

--

TOP 0: Feststellung von Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagungsleitung und Protokollführung, Beschluss über die Tagesordnung

Nicolas Arndt wird zum Tagungsleiter bestimmt, Simon Giesecke zum Protokollführer. Bezugnehmend auf das Protokoll der Landesdelegiertenkonferenz vom 2. Februar 2002 stellt der Tagungsleiter fest, dass die dort gewählten Mitglieder

Arndt Nicolas	KV Braunschweig
Bidell Christine	KV Oldenburg
Giesecke Simon	KV Oldenburg
Schendel Volker	KV Hannover
Schmidt Rene	KV Braunschweig

vollzählig anwesend sind, und somit die Tagung gemäß VIII, Abs. 1 der Schiedsordnung beschlussfähig ist.

TOP 1: Wahl einer Vorsitzenden und einer Stellvertreterin

Gemäß II, Abs. 5 der Schiedsordnung wird vorgeschlagen eine Vorsitzende und eine stellvertretende Vorsitzende zu wählen. Für die Wahl zum Vorsitzenden wird Nicolas Arndt vorgeschlagen, für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden wird Simon Giesecke vorgeschlagen. Schließlich werden beide mit jeweils 5:0:0 Stimmen gewählt.

TOP 2: Antrag des Genossen Jan Steyer

Gemäß V, Abs. 1 der Schiedsordnung werden Schiedskommissionen nach Eingang eines schriftlichen Antrags tätig. Hierzu stellt die Schiedskommission fest, dass der Antrag des Genossen Jan Steyer (Anlage 1) vom 30.10.02, Poststempel vom 30.10.02, vermutlich am 1.11.02 bei der Landesgeschäftsstelle eingegangen ist, Eingang bei Nicolas Arndt war am 2.11.02.

Gemäß V, Abs. 1 Satz 2 ist im Antrag der Streitgegenstand zu bezeichnen. Nach Auffassung der Landesschiedskommission hat der Antragsteller diesen wie folgt benannt:

"Die Einbringung des Antrages des KV Braunschweig zur Teilnahme an der Landtagswahl 2003 sowie die Beratschlagung und Beschlussfassung darüber durch die LDK am 26.10.02 seien statutenwidrig".

Da der Antragssteller keinen Antragsgegner benannt hat, stellt die Landesschiedskommission fest, dass der Antragsgegner die 5. Landesdelegiertenkonferenz, vertreten durch das Tagungspräsidium vom 26.10.02 ist. Dieses kann sich in der mündlichen Verhandlung gemäß VII, Abs. 2 durch höchstens zwei Mitglieder vertreten lassen.

Weiterhin stellt die Landesschiedskommission fest, dass der Antrag begründet ist.

Die geplante heutige Beschlussfassung über Art und Weise der Behandlung erfolgt innerhalb der Frist von sechs Wochen nach Eingang gemäß V, Abs. 1 Satz 3 der Schiedsordnung.

Als Termin für die mündliche Verhandlung gemäß V, Abs. 2 Satz 1 wird Samstag, der 7. Dezember um 9:30 festgesetzt. Der Vorsitzende wird beauftragt, hierfür einen geeigneten Raum in der Nähe des Tagungsortes der 5. LDK in Hannover zu finden.

TOP 3: Vorstellung des Entwurfs einer Geschäftsordnung

Nicolas Arndt verteilt den Entwurf einer Geschäftsordnung, die Befassung wird allerdings vertagt.

TOP 4: Verschiedenes

Ende: 21:05